

Blut

Von MissLucy

Kapitel 1

Kapitel 1

Name: Blut

Kapitel:1

Genre: Drama

Sontsiges: Alle personen die in diesem FF vorkommen sind ausgedacht und haben mit der realität nichts zutun. Wenn es übereinstimmungen in der Wirklichkeit gibt sind diese nicht beabsichtig oder geplant worden. Außerdem verdiene ich kein Geld hiermit.

Es war ein dunkeler und kalter Tag in Japan. Außerdem war es kurz vor Weihnachten. Alle waren ganz aufgebracht und freuten sich trotz des ungemütlichen Wetters auf die Festtage. In einem Haus nahe des Meeres, das eigentlich eher ein Schloss war und worin sehr reichte Leute wohnten, entglitt gerade ein heftiger streit. „Ich hasse dich Mutter! Du kümmerst dich nicht um mich! Du weißt nichts über mich!“ Ein Mädchen von etwa 16 Jahren stand in einem Wohnzimmer. Es war schwach beleuchtet und ein Kamin gab seine wärme an den Raum ab. „Was redest du da überhaupt Haruka? Natürlich kümmere ich mich um dich!“ Dann klingelte ein Telefon das die Frau in einer kleiner Tasche bei sich hatte die sie um den Hals trug. „Endschuldige mich! Hallo Frau Kawashima hier. Nein ich habe gerade nicht zutun... Natürlich komme ich in die Firma... Ja in einer halben stunde bin ich da!“ Haruka war innerlich am kochen. Wider würde ihre Mutter einfach abhauen, wider würde der streit in der gleichen weiße enden und das dünne Band zwischen den beiden würde wider etwas reisen. „Mein schatz ich muss in die Firma irgendeiner der Arbeiter hat mist gebaut und ich muss das jetzt ausbügeln! Wir reden später weiter.“ Mit einem lächeln verschwand Frau Kawashima und lies Haruka wider einmal alleine. „Schlampe...“ wich es aus dem Mund des Mädchens als sie dann wider ganz alleine in dem großen Schloss war. Ohne auch nur eine Träne zu vergießen ging sie auf ihr Zimmer. Allerdings konnte Haruka nun nicht mehr aushalten und die Tränen rannen über ihr Gesicht. „Ich hasse sie! Ich hasse meine Mutter! Warum lässt sie mich alleine? Hasst sie mich denn auch so sehr!“ mit zitterigen Beinen ging sie zu ihrem Nachttisch. Wie immer nach so einem Streit. Die Rasierklinge lag immer bereit, sie würde nie weggehen. Der Platz, den sie nun auf ihrem Bett einnahm, war auch derselbe wie immer. Nur die stelle an der sie die Klinge ansetzte war eine andere. Langsam zog sie das Messer über ihre helle Haut. Sie war schon völlig zerkratzt doch solange es keiner merkt würde sie wohl auch nicht damit aufhören.

Schon liefen die ersten Blutstreifen über ihren Arm. Das Blut tropfte hinunter auf ihre Hose. Es machte Haruka aber nichts denn auch das würde wohl niemand bemerken. Wider und wider setzte sie die nun schon mit Blut verschmierte Klinge an. Es tat auch schon weh aber diese Schmerzen waren für sie wie eine Erlösung um den anderen Seelischen Schmerz den keiner mitbekam loszuwerden. „Heute wird das Ende sein! Dann ist sie mich los... das perfekte Weihnachtsgeschenk für sie!“

Wie dumm sie selber doch war dachte Haruka. Das ganze Leben hatte sie nur vor sich und wegen ihrer Mutter würde sie es auslöschen? Warum nicht! Ihre Mutter würde es wohl nicht stören. Ein Grund mehr weniger ausgeben zu müssen und sie hätte auch mehr Zeit für die Firma.

Also überlegte sie nicht mehr lange. Sie setzte die Klinge wider an. Sie war sehr scharf. Haruka würde wohl nicht viel Kraft brauchen um den letzten Schnitt durchzuführen. Schnell schloss sie ihre Augen dachte noch einmal daran wie leid es ihr tut das sie überhaupt lebte und entschuldigte sich in Gedanken bei ihrem Vater dem sie ja versprochen hatte stark zu sein. Langsam fast wie in Zeitlupe fuhr sie ihre Adern mit der Klinge nach. Blut floss wie Wasser über ihren Arm. Langsam wurde ihr schwarz vor Augen. Es wurde erst warm und dann kalt. Kalt und leer. Der Tod... Haruka wusste genau das das nun ihre letzten Atemzüge waren. Ihre letzten Blicke vernahm noch eine Gestalt, eine Person, die auf sie zukam und ihre Ohren hörten noch einmal wie jemand ihren Namen rief ehe sie die Augen schloss und ihr Bewusstsein verlor.